

LAND aktiv MÜNSTER

Schorlemerstr. 11
48143 Münster
Tel.: 0251 / 5 39 13-12
Fax: 0251 / 5 39 13-28
www.klb-muenster.de
e-mail: info@klb-muenster.de
Redaktion: Ulrich Oskamp

ZEUGEN GESUCHT

Zeugen gesucht.

Gefragt sind Frauen und Männer,
die überzeugen,
weil sie überzeugt sind von dem,
was sie verkünden.

Gefragt sind Menschen,
die das ausstrahlen,
was sie sagen und verkörpern,
wovon sie reden,
die einfach glaub-würdig sind.

Zeugen gesucht.

Gefragt sind Frauen und Männer,
die Zeugnis geben
von der Hoffnung, die sie trägt,
vom Vertrauen, das sie prägt,
von der Sehnsucht, die sie bewegt,
von Gott, der zu uns steht.

Zeugen gesucht.

Gefragt sind Frauen und Männer,
die zeigen, wie die Person und die Botschaft Jesu
zum wahren Leben befreit und ermutigt,
Zuspruch und Anspruch beinhaltet,
fördert und fordert zugleich.

Gefragt sind Menschen,
die bereit sind, die Kraft zu empfangen,
die der Geist Gottes schenkt,
und sich von ihm beseelen und senden
zu lassen bis an die Grenzen.

Zeugen gesucht.

So fing es an.
Damals in der Apostelgeschichte.
So geht es weiter. Heute in der Kirche.
So bleibt Gottes schöpferischer Geist
am Werk in und durch uns Menschen.

Paul Weismantel



TIPPS UND TERMINE

Adventstage für Landsenior*innen

LVHS Freckenhorst

12.12. - 14.12.2022



Gerne möchten wir Sie/euch zu drei besinnlichen
und entspannten Adventstagen in die LVHS nach
Freckenhorst einladen.

„Über Gott und die Welt - Gemeinsam den Ad-
vent erleben“ heißt das Motto, unter dem wir
drei Adventstage gerne mit euch verbringen
möchten.

Internationale Grüne Woche

Berlin

20.01. - 29.01.2023



In diesem Jahr sind auch wir wieder auf der IGW
vertreten.

Frauenwochenende

Rheine-Bentlage

27.01. - 29.01.2023



Engel - wo kommest du her und wo bist du zu
finden? Wir wollen uns gemeinsam auf die Su-
che machen und uns dem Thema Engel dabei auf
ganz unterschiedlicher Art und Weise nähern.

Skifreizeit der KLB

Söll / Österreich

28.01. - 04.02.2023



Es dauert zwar noch einige Tage, aber wir wollen
gemeinsam in den Schnee fahren. Diesmal geht
es ins Hotel Eggerwirt in Söll (Tirol).

Scharfe Kritik an Hilfswerk Misereor vom Katholischen Landvolk im Bistum Münster zu Erntedank KLB: Wenig Sachverstand für Landwirtschaft in Politik und Kirche

Das Katholische Landvolk im Bistum Münster sieht gute Erfolge für eine nachhaltigere Landwirtschaft, beklagt aber zu wenig Kompromissbereitschaft in der Politik.

Zum Erntedankfest am Sonntag hat die Katholische Landvolkbewegung (KLB) im Bistum Münster zu "mehr Kompromissen und weniger Kampagnen" für eine nachhaltige Landwirtschaft sowie "mehr Dialog und Sachverstand" bei Politik und Kirche aufgerufen. Zukunftskommissionen, runde Tische, neue Konzepte für mehr Tierwohl, Vorschläge bis hin zu fertigen Konzepten gebe es genug, heißt es in einer Erklärung zusammen mit den Verbänden in den Bistümern Paderborn und Osnabrück.

Die Bauernfamilien stünden bereit, diese Konzepte umzusetzen, fordern dazu jedoch "endlich entsprechende Rahmenbedingungen und Investitionsanreize": "Die Ungeduld ist groß, viele Junglandwirte glauben nicht mehr daran. Ideologische Grabenkriege verhindern mal wieder die notwendigen Kompromisse, die Bäuerinnen und Bauern den Weg zum nachhaltigen Umbau ihrer Landwirtschaft aufzeigen."

"Das lässt Bauernfamilien verzweifeln"

Der Verband berichtet von hoffnungsvollen Regionalvermarktungsinitiativen, mehr Tierwohl, nachhaltiger Landbewirtschaftung, transparenter Produktion und regionalen Lieferketten. Diese Erfolge hätten jedoch ihren Preis, zumal angesichts hoher Energiekosten. "Der Griff ins Billigregal beim Discounter statt zur Regionalmarke ist die Folge. Das lässt viele Bauernfamilien verzweifeln."

Deutlich kritisiert die KLB das katholische Hilfswerk Misereor und dessen aktuelle Petition „Kein Essen in Trog und Tank!“. Der Landvolk-Verband beklagt, "stark vereinfachenden Aussagen" und Kooperationspartner wie Greenpeace "helfen vielleicht zu mehr Spendengeldern, treiben aber einen Keil zwischen die gesellschaftlichen Gruppen, vertiefen die Gräben zwischen Landwirtschaft und der sogenannten Zivilgesellschaft. Sie schaden dem guten Weg, den wir zu gehen bereit sind."

aus Kirche und Leben Markus Nolte

Agrartouren ins Wendland



Agrartour Borken



Senior*innen Steinfurt

Gleich zwei Gruppen haben in diesem Sommer Touren ins Wendland unternommen. Das Landvolk Borken und die Landsenior*innen Steinfurt unternahmen von Hitzacker an der Elbe aus Exkursionen ins Umland. Das ehemalige Zonenrandgebiet an der Elbe ist eine strukturarme, aber landschaftlich sehr reizvolle Region.

Der sandige Boden war immer schon auf Beregnung der Ackerkulturen angewiesen. Eine Herausforderung, die uns im Klimawandel bald alle betreffen wird. Besichtigungen von Beregnungsversuchen, aber auch Hochwasserschutzgebiete an der Elbe in Hitzacker standen auf dem Programm. Erinnerungen wachhalten an die ehemalige Innerdeutsche Grenze hieß es beim Besuch des Grenzlandmuseum in Schnackenburg.

Erntedankgottesdienste „Ein Lebenshaus für alle Fälle“



„Ein Lebenshaus für alle Fälle“ - unter diesem Motto wurde in vielen Gemeinden unseres Bistums Erntedank gefeiert.



Die Schöpfung ist unser gemeinsames Lebenshaus. Sie lässt sich nicht aufteilen in Komfort- und Krisenzonen. Es reicht nicht mehr zu hoffen, dass wir verschont bleiben. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine und der fortschreitende Klimawandel machen dies deutlich. „Wir dürfen die knappe Zeit, die wir haben, nicht vertrödeln, sondern müssen Eintreten für nachhaltiges Wirtschaften und für den Frieden“, so Präses Bernd Hante beim Erntedankgottesdienst im Dom. Die Bilder zeigen Ausschnitte vom Ernteschmuck im Paulusdom in Münster und in der Agatha Kirche in Epe. In Epe war der Gottesdienst so gut besucht, wie sonst zu Weihnachten. Ein hoffnungsvolles Zeichen.

35 Jahre - Bruder-Klaus-Kapelle in Havixbeck



Unter dem Thema „Energie tanken mit Bruder Klaus“ stand der Gottesdienst mit KLJB / KLB Präses Bernd Hante am Gedenktage von Bruder Klaus. Musikalisch begleitete der Chor Cantate den Gottesdienst. In Krisenzeiten, wie wir alle sie aktuell erleben, kann uns ein Blick auf das Leben von Bruder Klaus weiterhelfen. Wie es gelingen kann Kräfte zu bündeln, im Gebet Energie zu tanken und das wesentliche im Leben zu erkennen. Da hat uns Bruder Klaus etwas vorgelebt, was uns auch heute weiterhelfen kann. Bevor sich alle Gottesdienstbesucher wieder auf dem Rückweg machten, stärkten sie sich mit leckerem Fingerfood, Getränken und netten Gesprächen und Begegnungen.

Ulrike Schlagheck

KLB Warendorf

Bei der Regionalversammlung der KLB Warendorf wurde der gesamte Vorstand neu gewählt. Vorsitzender bleibt Bernd Henrichs - unterstützt von Christiane Schulze Balhorn und Walter Twehues als Stellvertreter*in. Als Beisitzer*innen wiedergewählt wurden Anne Timmerherm, Maria Möllers und Ekkehard Schulze Waltrop. Neu in den Vorstand wurden Anne Bexte und Christian Naber gewählt.



(v.l.) Christina Börger (LVHS), Matthias Verenkotte (KLJB), Anne Timmerherm (Beisitzerin), Bernd Henrichs (Vorsitzender), Magdalene Leuer, August Finkenbrink (Landsenior*innen), Anne Halbuer (Delegierte), Walter Twehues, Christiane Schulze Balhorn, Ekkehard Schulze Waltrop, Christian Naber, Anne Bexte und Hubert Wernsmann (Präses).

Walter Twehues

Einen weiteren Teil des Jakobswegs in Deutschland wurde von der KLB erwandert.



In diesem Jahr sind 11 KLB´ler*innen von Bonn/Gielsdorf bis nach Bollendorf an der luxemburgische Grenze gewandert. Bei durchwachsenem Wetter ging es 9 Tage ca. 200 km durch die Eifel. Dabei kamen wir auch durch Bad Münstereifel, wo der Wiederaufbau nach der Flut noch in vollem Gange war. An einem Regentag haben wir Trier besichtigt und bei einer Stadtführung viel über die Stadt erfahren. Auch für das nächste Jahr ist geplant einen weiteren Teil in Deutschland zu pilgern.

Margret Schemmer

Die KLB trauert um Heinz Disselmann.

Er starb für uns plötzlich und unerwartet am 1. Oktober im Alter von 82 Jahren. Heinz Disselmann war nicht nur über viele Jahre Sprecher der Landwirtschaftlichen Senior*innengemeinschaft im Kreis Warendorf, sondern hat in seinen Ehrenämtern in Politik und Berufsstand vor Ort mit tiefer Überzeugung die KLB und die LVHS vertreten. Für ihn war bei allen Zukunftsthemen immer der Mensch im Mittelpunkt seiner Überlegungen. Seine den Menschen zugewandte, immer freundliche Art werden wir in Erinnerung behalten. Wir werden im eine ehrendes Andenken bewahren und blicken dankbar auf sein irdisches Leben zurück. Gott der Herr schenke ihm ewiges Leben in Fülle.



124. LVHS-HAUPTKURS 2023

09.01.-05.02.2023

LVHS

4 WOCHEN für dein LEBEN



Persönlichkeitsentwicklung
Politik und Gesellschaft
Interessensvertretung
Rhetorik & Kommunikation
vom Wert der Lebensmittel
meine Vision der Landwirtschaft
Betriebsbesichtigungen & jede Mende Spaß

inkl. Besuch der Grünen Woche in Berlin
und Exkursion nach Polen

Weitere Infos zum Hauptkurs
gibt es hier:

